

Zeitschrift: Entomo Helvetica : entomologische Zeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft
Band: 1 (2008)

Buchbesprechung: Buchbesprechung = Analyse d'ouvrage

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

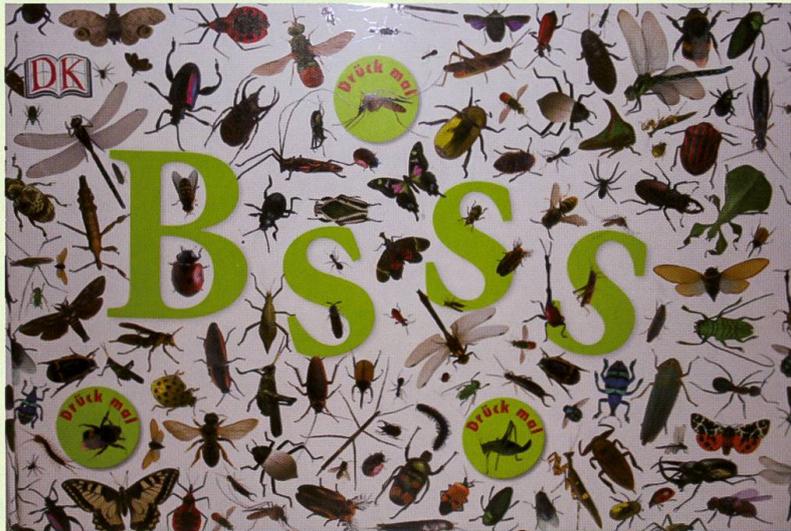
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



BSSS

Dorling Kindersley Verlag 2008. Dorling Kindersley Limited, London, New York Melbourne, München und Delhi; ISBN 978-3-8310-1141-4; 140 Seiten; gebunden; SFr. 39.60.

Was sind Gliederfüßer? Wie viele Beine haben Insekten? Auf den ersten Seiten dieses ganz besonderen Insektenbuches wird genau geschildert, was ein Insekt ist und was nicht. Der Schwerpunkt des Buches liegt auf den Insekten. Doch immer wieder tauchen Spinnentiere und Tausenfüßer auf. Leider nicht als abgeschlossener Teil, sondern portionsweise.

Das Layout ist frech und farbig, randvoll mit wunderbaren Bildern und witzigen Illustrationen. Es gibt viele Detailaufnahmen, die wirklich eindrucksvoll sind! Auf den ersten Blick ist das Buch sehr ansprechend und „appetitanregend“. Auf den zweiten Blick eher anstrengend. Es braucht Geduld die Seiten zu lesen und alles zu entdecken und zu verstehen. Manche Seiten sind schlicht überladen mit Bildern, Text und Illustrationen. Die einzelnen Themen werden auf einer bis vier Seiten erörtert. Zum Teil entsteht der Eindruck, dass die verschiedenen Themen „wild“ aneinander gereiht worden sind.

Witzig und originell sind die verschiedenen Ratespiele, Quizfragen und Rätsel, die im ganzen Buch immer wieder auftauchen. Ein besonderes Highlight sind die drei Soundchips auf dem Buchdeckel; da brummt eine Hummel, zirpt eine Heuschrecke und surrt eine Mücke!

Das Buch eignet sich als Bilderbuch und als Einstieg in die Vielfalt der Insekten. Die Themen sind kurz umrissen und man findet Informationen zu sehr viel verschiedenen Themen. Doch genau das ist vielleicht der Schwachpunkt des Buches. Es will zuviel Information mit zuviel Bildern vermitteln. Weniger wäre in diesem Fall ganz gewiss mehr!

Denise Wyniger